

Spielenachmittag bringt Kinder zusammen

Weilheim – Rasen-Ski, Doppelsackhüpfen, Geschicklichkeits- und Mannschaftsspiele: Das wurde beim integrativen Spiel- und Sportfest auf dem Spielplatz in der Weilheimer Paradiesstraße geboten. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Migrationsberatung der Diakonie Oberland und dem bayernweiten Modellprojekt „Vereint in Bewegung“.

Im Mittelpunkt des Festes steht seit rund acht Jahren das Spielmobil des Landessportverbandes, das Kindern Spiele mitbringt, die für gewöhn-



Spiel-Platz: Eine Menge war an der Paradiesstraße los.

GRO

lich nicht auf dem Spielplatz zu finden sind. „Die Kleinen febern jedes Jahr auf die Veranstaltung hin“, sagte Sabine Wissmann von der Diakonie. 60 Kinder im Alter von fünf bis 13 Jahren hatten diesmal bei dem kostenlosen Angebot zusammen viel Spaß. Wissmann weiß: „Kinder drücken sich gern über Bewegung aus und weniger durch die Sprache.“ Aus diesem Grund würden sich Sport und Spiel besonders gut eignen, um Kinder aus der Region und mit Migrationshintergrund zusammenzuführen.

SAK